



Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Medizinische Fakultät

Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin

(Direktor: Prof. Dr. U. John)
<http://www.medizin.uni-greifswald.de/epidem>



Jahresbericht 2005



Beim Sommerausflug

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- | | |
|---------------------------------------|--|
| Alte, Dietrich (Dr. rer. med.) | Lieschefskey, Bernd (Interview) |
| Baumeister, Sebastian (Dipl.-Päd.) | Meyer, Christian (Dr. rer. med.) |
| Behm, Marlies (mtA) | Müller, Liane (Interview) |
| Born, Gabriele (Dr. Ing.) | Oldenburg, Dolores (Labor) |
| Bruß, Cornelia (Interview) | Pickert, Ramona (Interview) |
| Burkowski, Beate (Probandenbetreuung) | Pockrandt, Christine (Dipl.-Pflegerw.) |
| Coder, Beate (Dipl.-Psych.) | Probst, Michael (Arzt) |
| Dittmann, Reinhard (Zahnarzt) | Röske, Kathrin (Dipl.-Psych.) |
| Eichenauer-Rettig, Ursula (mtA) | Rüge, Jeannette (Dipl.-Psych.) |
| Fennert, Silke (Interview) | Sauer, Sybille (Dipl.-Päd.) |
| Friedrich, Nele (Dipl.-Biomath.) | Schlag, Katrina (Ärztin) |
| Freyer, Jennis (Dipl.-Psych.) | Schnick, Christiane (Interview) |
| Goeze, Christian (Dipl.-Ing.) | Schröder, Sylvia (Zahnarztschwester) |
| Groß, Beatrice (Dipl.-Psych.) | Schumann, Anja (Dr. rer. med.) |
| Hanke, Monika (Institutsmanagement) | Schwarz, Sabine (Dipl.-Psych.) |
| Hapke, Ulfert (Dr. phil.) | Skoeries, Britta (Dipl.-Psych.) |
| Hartmann, Birgit (Dipl.-Soz.-päd.) | Stengel, Markus (Dipl.-Polit.) |
| Hauer, Wolfgang (Interview) | Tagmat, Deniz (Dipl.-Psych.) |
| Haupt, Christiane (Dipl.-Psych.) | Terberger, Karin (Dr. phil.) |
| Houshmand, Mohammad (Zahnarzt) | Thyrian, René (Dr. rer. med.) |
| John, Ulrich (Prof. Dr. phil.) | Ulbricht, Sabina (Dipl.-Soz.) |
| Kästel, Lissy (Dipl.-Psych.) | Völzke, Henry (PD Dr. med.) |
| Koepsell, Sabine (Dipl.-Psych.) | Waack, Katrin (Interview) |
| Krüger, Gabriela (Projektverwaltung) | Warnke, Christian (Arzt) |
| Kubowicz, Brigitte (Dokumentation) | Werner, André (Med. Dok.) |
| Kühle, Regina (Zahnarztschwester) | Wolff, Judith (Dipl.-Psych.) |

Inhaltsverzeichnis

Vorwort _____	5
Arbeitsbereich Epidemiologie _____	7
Projekt "Study of Health in Pomerania (SHIP)" _____	7
Projekt "Transitions in Alcohol Consumption and Smoking (TACOS)" _____	14
Projekt "Tabak- und alkohol-attributable Morbidität und Mortalität" _____	17
Weitere Projekte _____	18
Arbeitsbereich Prävention _____	19
Projekt "Research Collaboration in Early Substance Use Intervention (EARLINT)" _____	19
Projekt „Schwerpunktpraxen Sucht“ _____	26
Projekt "European survey on smoking and tobacco control attitudes and knowledge (ESTA)" _____	27
Projekt „Frühzeitige Erkennung und Behandlung von Patienten mit Alkoholproblemen in Allgemeinkrankenhäusern“ _____	28
Weitere Projekte _____	29
Wissenschaftliche Arbeiten über die genannten Projekte hinaus _____	30
Lehre _____	31

Vorwort

Das Jahr 2005 war vor allem durch die Datenerhebungen in den einzelnen Forschungsprojekten geprägt. Im Arbeitsbereich Epidemiologie konnten wir die Study of Health in Pomerania (SHIP) fortführen, in der ein Querschnitt der Erwachsenenbevölkerung zahn- und humanmedizinisch in einem 5-Jahres-Follow-up untersucht wird. Darüber hinaus wurden die Bemühungen um eine weitere Fortführung von SHIP nach dem Jahr 2007 fortgesetzt. Dabei unterstützte besonders der Vorsitzende des Forschungsverbundes Community Medicine. Weitere internationale Kontakte wurden geknüpft. Es wurde offenbar als zuvor, dass national und international erhebliche Interessen einer Partizipation an SHIP bestehen. Im Arbeitsbereich Prävention wurde der Forschungsverbund zur Frühintervention bei substanzbezogenen Gesundheitsstörungen (Early Substance Use Intervention, EARLINT) weiter gefördert, neue Projekte begannen. So wurden die Arbeiten zum Aufbau von Interventionsstudien bei Jugendlichen im Rahmen der Prävention tabak-attributabler Erkrankungen fortgeführt. Die Arbeit zur Entwicklung EDV-gestützter Expertensysteme zur Beratung zur Abstinenz von Tabakrauchen dehnten wir aus. So richteten wir zu diesem Thema eine wissenschaftliche Nachwuchsgruppe ein.

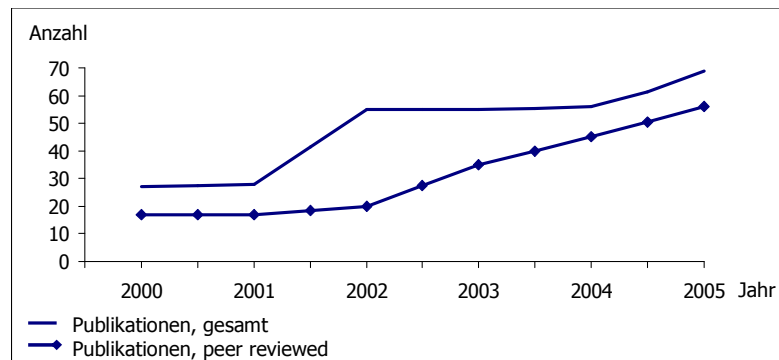
Die gute Entwicklung, die das Institut im Jahr 2005 nahm, ist eine große Gemeinschaftsleistung. Wir erleben sie als Ergebnis gemeinsamen Engagements und als überregionale Initiative von vielen Personen, die mehr oder minder unmittelbar an unserer Arbeit beteiligt sind: die nicht-wissenschaftlichen wie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Institut, die mit hohem Engagement sowohl die Routine- als auch die Nichtroutinearbeit erledigen. So pflegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Schaffung guter Datenqualität hinaus einen für die Probandinnen und Probanden zuvorkommenden Kontakt, nicht zuletzt, um die Bereitschaft zu weiteren Untersuchungen aufrecht zu erhalten. Dieses sind Leistungen, die im Einzelnen in einem Bericht nicht unmittelbar sichtbar werden. Sie bilden eine entscheidende Basis für die Resultate in der Epidemiologie und Sozialmedizin. Auswärtige Wissenschaftler fördern unsere Arbeit durch ihre Gutachten und kritische Begleitung. Kooperationspartner inner- und außerhalb der Universität Greifswald, die Drittmittelgeber und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Projektträger, die uns bei der Lösung vieler kleinerer und größerer Probleme unterstützen, tragen maßgeblich zur Qualität der Arbeit bei. Wir nutzen Daten von öffentlichen Einrichtungen, wie dem Robert-Koch-Institut und dem Statistischen Bundesamt. Dabei haben wir in kleinen und großen Fragen vielfältige Unterstützung aus diesen Institutionen erfahren. Die umfassende Gemeinschaftsleistung kommt bei weitem nicht in Autorenschaften oder Förderhinweisen zur Geltung. Allen Beteiligten, die unsere spannende Arbeit realisieren helfen, gilt unser herzlicher Dank!

Der Umfang der Projektarbeit konnte ausgedehnt werden. So arbeiteten wir in 17 Projekten und 3 kleineren Studien. Von allen Vorhaben wurden 12 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie durch das Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, ein weiteres durch die Europäische Union finanziell unterstützt. Hinzu kommt die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern für Forschungsaufenthalte im Ausland durch die Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung. Von dem zusätzlichen Wissen, das die Mitarbeiter während ihrer Auslandsaufenthalte sammeln, haben Studien und Kooperationen des Institutes sehr spürbar profitiert.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institutes waren im Jahr 2005 an 69 Publikationen beteiligt, davon 56 peer reviewed Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, von ihnen waren wiederum 49 englischsprachig. Institutsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter waren an 72 wissenschaftlichen Poster- oder Vortragpräsentationen beteiligt, davon 24 Poster und 48 Vorträge. Wir

steigerten die Publikationsaktivität bei Artikeln in wissenschaftlichen Zeitschriften mit peer review (Abbildung 1).

Abbildung 1 Zahl der Publikationen pro Jahr



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Institutes waren an einem Preis für den besten Beitrag in einer internationalen wissenschaftlichen Zeitschrift beteiligt und erhielten einen Posterpreis auf einer Tagung. Ein Institutsmitarbeiter wurde mit dem Wissenschaftspreis für Community Medicine der Universitäten Lund (Schweden) und Greifswald ausgezeichnet. Eine Arbeitsgruppe erhielt einen Preis, der von einer Krankenkasse gestiftet wurde, für ihre Innovationsleistung in der Prävention tabak-attributabler Krankheiten.

Von den wissenschaftlichen Projekten aus hat es in erheblichem Umfang Transfer in die Praxis der medizinischen Versorgung und Prävention verbreiteter Krankheiten gegeben. In SHIP wurden Anfragen zur Häufigkeit von Gesundheitsstörungen bearbeitet. In EARLINT gab es vielfältige Ausbildungsleistungen zu Fertigkeiten der Beratung in der medizinischen Versorgung sowie Unterstützung bei der Planung von Frühinterventionsangeboten im Rahmen stationärer und ambulanter medizinischer Versorgung. Weitere Aktivitäten in der Region betrafen Beratungen von Schulen und Suchthilfeeinrichtungen. Die Öffentlichkeit wurde durch Presse- und Fernsehberichte über unsere Arbeiten informiert.

Am Institut waren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Umfang von 29 Vollzeitstellen beschäftigt, hinzu kamen studentische Hilfskräfte. Frau Dr. Anja Schumann kehrte von einer 12-monatigen Forschungstätigkeit im Department of Psychology, Center for Collaborative Research on Drug Abuse (CCRDA), an der University of California, Los Angeles, USA, an das Institut zurück. Herr Dipl.-Päd. Sebastian Baumeister kehrte von einer 12-monatigen Forschungstätigkeit im Department of Health Services Research an der University of California, Los Angeles, USA, an das Institut zurück. Beide Auslandsaufenthalte war finanziell von der Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung gefördert worden und für die beiden Wissenschaftler sowie das Institut von sehr großem Nutzen.

Im Jahr 2005 traten in das Institut neu ein: Cornelia Bruß, Silke Fennert, Dipl.-Psych. Nicole Griesam, Dipl.-Psych. Beatrice Groß, Wolfgang Hauer, Dipl.-Psych. Christiane Haupt, Dipl.-Psych. Lissy Kästel, Dipl.-Psych. Sabine Koepsell, Bernd Lieschewsky, Liane Müller, Ramona Pickert, Michael Probst (Arzt), Katrina Schlag (Ärztin), Christiane Schnick, Dipl.-Psych. Britta Skoeries, Dipl.-Polit. Markus Stengel, Dipl.-Psych. Deniz Tagmat, Dipl.-Psych. Judith Wolff. Im Jahr 2005 schieden aus dem Institut aus: Brigitte Gaschler, Dipl.-Psych. Kathrin Röske, Dipl.-Psych. Britta Skoeries, Zana Piotrowsky (Ärztin), Christian Warnke (Arzt).

Im Folgenden sind die Projekte mit den einzelnen Leistungen aufgeführt, zunächst für den Arbeitsbereich Epidemiologie, danach für den Arbeitsbereich Prävention.

Arbeitsbereich Epidemiologie

Projekt "Study of Health in Pomerania (SHIP)"

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung, Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Klinikum der Hansestadt Stralsund

Förderkennzeichen (BMBF): 00 ZZ 9603 (SHIP-0), 01 ZZ 0103 (SHIP-1)

Förderzeitraum: 01.01.1997 - 30.06.2007

Ziel des Projektes ist es, erstens epidemiologische Analysen zu Erkrankungen und Risikofaktoren in der Region Vorpommern durchzuführen sowie zweitens eine Datenbasis, Blut und Urin für assoziierte Projekte im Forschungsverbund Community Medicine der Universität Greifswald zur Verfügung zu stellen. Die Methoden beinhalten eine Kohortenstudie, in der eine Zufallsstichprobe der erwachsenen Bevölkerung Vorpommerns untersucht wird. Das Arbeitsprogramm umfasst die Durchführung einer Erstuntersuchung (SHIP-0) sowie eines Fünf-Jahres-Follow-ups (SHIP-1), dessen Datenerhebungsphase im Jahr 2005 andauerte. Die Probanden werden human- und zahnmedizinisch mit unterschiedlichen Instrumentarien sowie einem gesundheitsbezogenen Interview untersucht. Erwartete Ergebnisse umfassen Analysen von Zusammenhängen zwischen Risikofaktoren, Erkrankungen und Todesfällen. Erwartete Schlussfolgerungen betreffen neue Erkenntnisse für vielfältige epidemiologische Fragestellungen. Aus dem Projekt sind unter Beteiligung von Institutsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern bisher 86 Publikationen hervorgegangen, davon 78 Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, unter ihnen 75 Artikel peer reviewed, von denen wiederum 64 englischsprachig sind.

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften mit peer review (30)

1. Baumeister, S., Alte, D., Meyer, C., & John, U. (2005). Riskanter Alkoholkonsum und alkoholbezogene Störungen in Vorpommern: Die Studie "Leben und Gesundheit in Vorpommern" (SHIP) und der Bundesgesundheitsurvey 1998 im Vergleich. *Gesundheitswesen*, 67, 39-47.
2. Bernhardt, O., Gesch, D., Schwahn, C., Mack, F., Meyer, G., John, U., & Kocher, T. (2005). Risk factors for headache, including TMD signs and symptoms, and their impact on quality of life. Results of the Study of Health in Pomerania (SHIP). *Quintessence International*, 36, 55-64.
3. Dörr, M., Wolff, B., Robinson, D. M., John, U., Lüdemann, J., Meng, W., Felix, S. B., & Völzke, H. (2005). The association of thyroid function with cardiac mass and left ventricular hypertrophy. *Journal of Clinical Endocrinology & Metabolism*, 90, 673-677.
4. Gesch, D., Bernhardt, O., Mack, F., John, U., Kocher, T., & Alte, D. (2005). Association of malocclusion and functional occlusion with subjective symptoms of TMD in adults: results of the Study of Health in Pomerania (SHIP). *Angle Orthodontist*, 75, 183-190.
5. Grabe, H. J., Alte, D., Adam, C., Sauer, S., John, U., & Freyberger, H. J. (2005). Seelische Belastung und Inanspruchnahme psychiatrischer und psychotherapeutischer Versorgung - Ergebnisse der Study of Health in Pomerania (SHIP). *Psychiatrische Praxis*, 32, 299-303.
6. Grabe, H. J., Lange, M., Wolff, B., Völzke, H., Lucht, M., Freyberger, H. J., John, U., & Cascorbi, I. (2005). Mental and physical distress is modulated by a polymorphism in the 5-HT transporter gene interacting with social stressors and chronic disease burden. *Molecular Psychiatry*, 10, 220-224.

7. Grabe, H. J., Völzke, H., Lüdemann, J., Wolff, B., Schwahn, C., John, U., Meng, W., & Freyberger, H. J. (2005). Mental and physical complaints in thyroid disorders in the general population. *Acta Psychiatrica Scandinavica*, 112, 286-293.
8. Gratz, M., Kunert-Keil, C., John, U., Cascorbi, I., Kroemer, H. K. (2005). Identification and functional analysis of genetic variants of the human beta-glucuronidase in a German population sample. *Pharmacogenetics and Genomics*, 15, 875-881.
9. Kocher, T., Schwahn, C., Gesch, D., Bernhardt, O., John, U., Meisel, P., & Baelum, V. (2005). Risk determinants of periodontal disease - an analysis of the Study of Health in Pomerania (SHIP 0). *Journal of Clinical Periodontology*, 32, 59-67.
10. Mack, F., Mundt, T., Mojon, P., Kocher, T., Schwahn, C., Bernhardt, O., John, U., & Biffar, R. (2005). Parodontalstatus bei älteren Männern und Frauen. *Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift*, 60, 403-409.
11. Mack, F., Schwahn, C., Feine, J. S., Mundt, T., Bernhardt, O., John, U., Kocher, T., & Biffar, R. (2005). The impact of tooth loss on general health related to quality of life among the elderly Pomeranians: results from the study of health in Pomerania (SHIP-0). *International Journal of Prosthodontics*, 18, 414-419.
12. Meisel, P., Schwahn, C., John, U., Kroemer, H. K., & Kocher, T. (2005). Calcium antagonists and deep gingival pockets in the population-based SHIP study. *British Journal of Clinical Pharmacology*, 60, 552-559.
13. Meisel, P., Schwahn, C., Lüdemann, J., John, U., Kroemer, H. K., & Kocher, T. (2005). Magnesium deficiency is associated with periodontal disease. *Journal of Dental Research*, 84, 937-941.
14. Mitusch, R., Lüdemann, J., Wood, W. G., Berger, K., Schminke, U., Suter, M., Kessler, C., John, U., Rupp, J., Kentsch, M., & Maass, M. (2005). Asymptomatic carotid atherosclerosis is associated with circulating chlamydia pneumoniae DNA in younger normotensive subjects in a general population survey. *Arteriosclerosis, Thrombosis, and Vascular Biology*, 25, 386-391.
15. Mundt, T., Mack, F., Schwahn, C., Bernhardt, O., Kocher, T., John, U., & Biffar, R. (2005). Gender differences in associations between occlusal support and signs of temporomandibular disorders: results of the population-based Study of Health in Pomerania (SHIP). *International Journal of Prosthodontics*, 18, 232-239.
16. Schminke, U., Lüdemann, J., Berger, K., Alte, D., Mitusch, R., Wood, W. G., Jaschinski, A., Barnow, S., John, U., & Kessler, C. (2005). Association between alcohol consumption and subclinical carotid atherosclerosis: the Study of Health in Pomerania. *Stroke*, 36, 1746-1752.
17. Schwarz, S., Völzke, H., Alte, D., Hoffmann, W., John, U., & Dören, M. (2005). Gynaecological health care utilization and use of sex hormones--the Study of Health in Pomerania. *Human Reproduction*, 20, 2916-2922.
18. Völzke, H., Alte, D., Kohlmann, T., Lüdemann, J., Nauck, M., John, U., & Meng, W. (2005). Reference intervals of serum thyroid function tests in a previously Iodine-deficient area. *Thyroid*, 15, 279-285.
19. Völzke, H., Baumeister, S., Alte, D., Hoffmann, W., Schwahn, C., Simon, P., John, U., & Lerch, M. M. (2005). Independent risk factors for gallstone formation in a region with high cholelithiasis prevalence. *Digestion*, 71, 97-105.
20. Völzke, H., Robinson, D. M., & John, U. (2005). Association between thyroid function and gallstone disease. *World Journal of Gastroenterology*, 11, 5530-5534.
21. Völzke, H., Robinson, D. M., Kleine, V., Deutscher, R., Hoffmann, W., Lüdemann, J., Schminke, U., Kessler, C., & John, U. (2005). Hepatic steatosis is associated with an increased risk of carotid atherosclerosis. *World Journal of Gastroenterology*, 11, 1848-1853.
22. Völzke, H., Schwahn, C., Hummel, A., Wolff, B., Kleine, V., Robinson, D. M., Dahm, J. B., Felix, S. B., John, U., & Kocher, T. (2005). Tooth loss is independently associated with the risk of acquired aortic valve sclerosis. *American Heart Journal*, 150, 1198-1203.

23. Völzke, H., Schwahn, C., Kohlmann, T., Kramer, A., Robinson, D. M., John, U., & Meng, W. (2005). Risk factors for goiter in a previously iodine-deficient region. *Experimental and Clinical Endocrinology & Diabetes*, 113, 507-515.
24. Völzke, H., Werner, A., Guertler, L., Robinson, D. M., Wallaschofski, H., & John, U. (2005). Putative association between anti-Borrelia IgG and autoimmune thyroid disease? *Thyroid*, 15, 1273-1277.
25. Völzke, H., Werner, A., Wallaschofski, H., Friedrich, N., Robinson, D. M., Kindler, S., Kraft, M., John, U., & Hoffmann, W. (2005). Occupational exposure to ionizing radiation is associated with autoimmune thyroid disease. *Journal of Clinical Endocrinology & Metabolism*, 90, 4587-4592.
26. Wolff, B., Braun, C., Schluter, C., Grabe, H. J., Popowski, K., Völzke, H., Lüdemann, J., John, U., & Cascorbi, I. (2005). Endothelial nitric oxide synthase Glu(298)-->Asp polymorphism, carotid atherosclerosis and intima-media thickness in a general population sample. *Clinical Science (London)*, 109, 475-481.
27. Wolff, B., Grabe, H. J., Schlüter, C., Popowski, K., Völzke, H., Lüdemann, J., John, U., Felix, S. B., & Cascorbi, I. (2005). Endothelial nitric oxide synthase Glu298Asp gene polymorphism, blood pressure and hypertension in a general population sample. *Journal of Hypertension*, 23, 1361-1366.
28. Wolff, B., Grabe, H. J., Völzke, H., Lüdemann, J., Kessler, C., Dahm, J. B., Freyberger, H. J., John, U., & Felix, S. B. (2005). Relation between psychological strain and carotid atherosclerosis in a general population. *Heart*, 91, 460-464.
29. Wolff, B., Grabe, H. J., Völzke, H., Lüdemann, J., Schwahn, C., Freyberger, H. J., John, U., Lange, M., Cascorbi, I., & Felix, S. B. (2005). A functional serotonin transporter (SLC6A4) polymorphism modifies the association of smoking and diabetes with asymptomatic carotid atherosclerosis. *Thrombosis and Haemostasis*, 93, 180-182.
30. Wolff, B., Völzke, H., Robinson, D. M., Schwahn, C., Lüdemann, J., Kessler, C., John, U., & Felix, S. B. (2005). Relation of parity with common carotid intima-media thickness among women of the Study of Health in Pomerania. *Stroke*, 36, 938-943.

Buchbeitrag

1. Schwarz, S., Völzke, H., Alte, D., Hoffmann, W., John, U., & Dören, M. (2005). Inanspruchnahme von Krebsfrüherkennungsuntersuchungen und Einnahme von Sexualhormonen bei Frauen - Ergebnisse der Study of Health in Pomerania (SHIP). In W. Kirch & B. Badura (Hrsg.) *Prävention* (S. 473-494). Heidelberg: Springer.

Elektronische Publikation

1. Alte, D. (2005). Laboranalytisches Screening gefährlichen Alkoholkonsums in der Allgemeinbevölkerung unter Verwendung von Daten der "Study of Health in Pomerania" (SHIP), Dissertationsschrift, 129 Seiten. Frankfurt, Main: Deutsche Bibliothek, urn:nbn:de:gbv:9-200509-2. <http://deposit.ddb.de/cgi-bin/dokserv?idn=974160008>, Dokument aufgenommen: 17.03.2005

Posterpräsentationen (10)

1. Bergmann, T., Völzke, H., Kuwert, T., Lohmann, T., & Wallaschofski, H. Association between serum thyrotropin and high-sensitive CrP as an inflammatory marker of cardiovascular risk. Münster: Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie, 49. Jahrestagung, 2005-03-09 - 03-12

2. Dörr, M., John, U., Wallaschofski, H., Felix, S. B., & Völzke, H. Low serum thyrotropin is associated with high plasma fibrinogen levels. Münster: Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie, 49. Jahrestagung, 2005-03-09 - 03-12
3. Kindler, S., & Völzke, H. Thyroid disorders in employees of a nuclear power plant. Buenos Aires, Argentinien: 13th International Thyroid Congress, 2005-10-30 - 11-03
4. Kocher, T., Schwahn, C., & Völzke, H. Periodontal disease and metabolic syndrome are associated in the SHIP population. Baltimore, Maryland, USA: International Association of Dental Research, 83rd General Session & Exhibition of the International Association of Dental Research, 34th Annual Meeting of the American Association of Dental Research, 29th Annual Meeting of the Canadian Research of Dental Research, 2005-09-12 - 09-15
5. Reitz, C., Vennemann, M., Klipstein-Grobusch, K., Weikert, C., Wolff, B., & Völzke, H. Schlafdauer in Deutschland - Vergleich von SHIP, EPIC und Dortmunder Gesundheitsstudie. Freiburg im Breisgau: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 2005-09-12 - 09-15
6. Schwahn, C., Völzke, H., & Kocher, T. Periodontitis and coronary heart disease cluster in the same sections of the SHIP population. Results from a population-based study. Baltimore, Maryland, USA: International Association of Dental Research, 83rd General Session & Exhibition of the International Association of Dental Research, 34th Annual Meeting of the American Association of Dental Research, 29th Annual Meeting of the Canadian Research of Dental Research, 2005-09-12 - 09-15
7. Schwarz, S., Völzke, H., Alte, D., Hoffmann, W., John, U., & Dören, M. Inanspruchnahme von Krebsfrüherkennungsuntersuchungen und Einnahme von Sexualhormonen - die Study of Health in Pomerania (SHIP). Berlin: Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Jahrestagung, 4. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie, 2005-09-21 - 09-24
8. Völzke, H., Henzler, J., Menzel, D., Hoffmann, W., John, U., & Rettig, R. Outcome after Coronary Artery Bypass Graft Surgery, Coronary Angioplasty and Stenting. Freiburg im Breisgau: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 2005-09-12 - 09-15
9. Völzke, H., Robinson, D. M., & John, U. The association between thyroid function and gallstone disease. Münster: Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie, 49. Jahrestagung, 2005-03-09 - 03-12
10. Völzke, H., Robinson, D. M., & John, U. Is there an association between thyroid function and gallstone disease. Göteborg, Schweden: 7th European Congress of Epidemiology, 2005-09-03 - 09-07

Vorträge nach Anmeldung (17)

1. Friedrich, N., Völzke, H., Schwahn, C., Kramer, A., Jünger, M., Schäfer, T., John, U., & Kocher, T. Inverse association between atopic diseases and periodontitis - the Study of Health in Pomerania (SHIP). Freiburg im Breisgau: Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 2005-09-12 - 09-15
2. Heier, M., Meisinger, C., Völzke, H., Löwel, H., Mitusch, R., Lüdemann, J., & Hense, H. W. Regional disparities of hypertension prevalence and management within Germany. Frei-

burg im Breisgau: Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 2005-09-12 - 09-15

3. Heier, M., Völzke, H., Neuhauser, H., Moebus, S., & Stang, A. Ergebnisse gemeinsamer Analysen KORA - SHIP - Heinz Nixdorf Recall - Bundesgesundheitsurvey. Hypertonie. Essen: Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Workshop der AG Herz-Kreislauf-Epidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, 2005-06-02

4. Luster, M., & Völzke, H. Epidemiologie der Hypothyreose. Heidelberg: 17. Konferenz über die menschliche Schilddrüse "Schilddrüse 2005", 2005-10-12 - 10-15

5. Moebus, S., Neuhauser, H., Ellert, U., Meisinger, C., Döring, A., & Völzke, H. Ergebnisse gemeinsamer Analysen KORA - SHIP - Heinz Nixdorf Recall - Bundesgesundheitsurvey. Diabetes mellitus. Essen: Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Workshop der AG Herz-Kreislauf-Epidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, 2005-06-02

6. Schwahn, C., Völzke, H., & Kocher, T. Spezifisches Muster von Entzündungsmarkern bei Parodontitis. Freiburg im Breisgau: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 2005-09-12 - 09-15

7. Schwarz, S., Völzke, H., Alte, D., Hoffmann, W., John, U., & Dören, M. Gynaecological health care utilization and use of sex hormones - the Study of Health in Pomerania - SHIP. Freiburg im Breisgau: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 2005-09-12 - 09-15

8. Stang, A., Döring, A., Völzke, H., Moebus, S., & Neuhauser, H. Comparison of anthropometric measures in four population-based German studies. Essen: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, Workshop der AG Herz-Kreislauf-Epidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, 2005-06-02

9. Völzke, H. TSH-Referenzwerte in einem ehemaligen Jodmangelgebiet. Heidelberg: 17. Konferenz über die menschliche Schilddrüse "Schilddrüse 2005", 2005-10-12 - 10-15

10. Völzke, H. Epidemiologie des Jodmangels. München: Sektionstagung Schilddrüse, 2005-11-17 - 11-19

11. Völzke, H. Aktuelle Ergebnisse der Study of Health in Pomerania. Mainz: Arbeitskreis Jodmangel, Tagung, 2005-12-02 - 12-03

12. Völzke, H. Kardiovaskuläre Konsequenzen der subklinischen Hyperthyreose. Mainz: Arbeitskreis Jodmangel, Tagung, 2005-12-02 - 12-03

13. Völzke, H., Alte, D., Kohlmann, T., & John, U. Reference intervals of serum thyroid function tests in a previously iodine-deficient area. Münster: Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie, 49. Jahrestagung, 2005-03-09 - 03-12

14. Völzke, H., Dören, M., Hoffmann, W., & John, U. Susceptibility to diphtheria in north-east Germany: prevalence and relation to sex and social variables. Freiburg: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 2005-09-12 - 09-15
15. Völzke, H., Döring, A., Neuhauser, H., Moebus, S., Heier, M., & Stang, A. Ergebnisse gemeinsamer Analysen KORA - SHIP - Heinz Nixdorf Recall - Bundesgesundheitsurvey. Einführung und Überblick zu Studiencharakteristika. Essen: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, Workshop der AG Herz-Kreislauf-Epidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, 2005-06-02
16. Völzke, H., Neuhauser, H., Stang, A., Döring, A., Werner, A., Ellert, U., Moebus, S., & Baumert, J. Ergebnisse gemeinsamer Analysen KORA - SHIP - Heinz Nixdorf Recall - Bundesgesundheitsurvey. Nikotinabusus. Essen: Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, Workshop der AG Herz-Kreislauf-Epidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention und der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, 2005-06-02
17. Völzke, H., Werner, A., Friedrich, N., John, U., & Hoffmann, W. Occupational exposure to Ionizing radiation is associated with autoimmune thyroid disease. Freiburg im Breisgau: Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 50. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie und 12. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie, 2005-09-12 - 09-15

Vorträge nach Einladung (2)

1. Völzke, H. Schilddrüsenfunktionsstörungen und kardiovaskuläre Erkrankungen. Study of Health in Pomerania. Münster: Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin Münster, Weiterbildungsveranstaltung, 2005-02-02
2. Völzke, H. Das Outcome nach invasiven Koronartherapien. Karlsburg: Herzzentrum Karlsburg, Klinische Weiterbildung, 2005-16-02

Weitere Aktivitäten - Buchbesprechungen, Kommentare, Kurzbeiträge (2)

1. Völzke, H., Wolff, B., Guertler, L., Daeschlein, G., Kramer, A., Lüdemann, J., Dörr, M., Kors, J., Felix, S. B., & John, U. (2005). No association between anti-Borrelia IgG and cardiac disorders. Results from a population-based sample. *Heart*, 91 (2), 235-236.
2. Völzke, H., Werner, A., Wallaschofski, H., Friedrich, N., Robinson, D., Kindler, S., Kraft, M., John, U., & Hoffmann, W. (2005). Author's reply. Re.: Letter to the editor. *Journal of Clinical Endocrinology and Metabolism*, <http://jcem.endojournals.org/cgi/eletters/90/8/4587>.

Weitere Aktivitäten – Preis

Der Beitrag von Mack, F., Schwahn, C., Feine, J. S., Mundt, T., Bernhardt, O., John, U., Kocher, T., & Biffar, R. (2005). The impact of tooth loss on general health related to quality of life among the elderly Pomeranians - results from the study of health in Pomerania (SHIP-0). *International Journal of Prosthodontics*, 18, 414-419, wurde vom *International Journal of Prosthodontics* in der "honourable mention category" ausgewählt zum "best manuscript award".

Weitere Aktivitäten – Stipendium

1. Baumeister, S. (2005). Förderung eines 12-monatigen Forschungsaufenthaltes am Department of Health Services Research der University of California, Los Angeles, USA, durch die Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Weitere Aktivitäten – wissenschaftliche Kooperationen

Lehrstuhl Frauengesundheitsforschung an der Universität Berlin; Bevölkerungsstudie KORA Augsburg, Institut für Epidemiologie des GSF-Forschungszentrums für Umwelt und Gesundheit Neuherberg; Bevölkerungsstudie RECALL Essen, Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie der Universität Duisburg-Essen; MORGAM (EU-Studie zu kardiovaskulären Erkrankungen und deren Risikofaktoren)

Projekt "Transitions in Alcohol Consumption and Smoking (TACOS)"

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Förderkennzeichen: 01 EB 9406 (Teilstudien 1, 2), 01 EB 9801 (Teilstudie 3)

Förderzeitraum: 01.01.1995 - 31.12.1999 (Teilstudie 1), 01.07.1995 - 30.06.2000 (Teilstudie 2), 01.07.1998 - 30.06.2000 (Teilstudie 3)

Ziel des Projektes sind Analysen einzelner Merkmale von Tabakrauchen und riskantem Alkoholkonsum sowie ihren Verlaufes. Die Methoden umfassten die Untersuchung einer Zufallsstichprobe der Bevölkerung in einer norddeutschen Region mittels persönlicher Befragungen. Die Ergebnisse beinhalten Aussagen zur Prävalenz psychiatrischer Erkrankungen und zu Interdependenzen einzelner Merkmale im Rahmen von Nikotin- und Alkoholabhängigkeit sowie psychiatrischer Komorbidität. Die Schlussfolgerungen betreffen u. a. neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Diagnostik und Komorbidität. Aus dem Projekt sind bisher 113 Publikationen hervorgegangen, davon 73 peer reviewed Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, unter ihnen 54 englischsprachige.

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften mit peer review (14)

1. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Meyer, C., Hapke, U., & John, U. (2005). Gender differences in temptation to drink, self-efficacy to abstain and coping behavior in treated alcohol dependent individuals. *Addiction Research and Theory*, 13, 129-136.
2. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Meyer, C., Hapke, U., & John, U. (2005). Influence of psychiatric comorbidity in alcohol dependent subjects in a representative population survey on treatment utilization and natural recovery. *Addiction*, 100, 405-413.
3. Bott, K., Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. (2005). Psychiatric disorders among at-risk consumers of alcohol in the general population. *Journal of Studies on Alcohol*, 66, 246-253.
4. Hapke, U., Schumann, A., Rumpf, H.-J., John, U., Konerding, U., & Meyer, C. (2005). Association of smoking and nicotine dependence with trauma and posttraumatic stress disorder in a general population sample. *Journal of Nervous and Mental Disease*, 193, 843-846.
5. John, U., Meyer, C., Rumpf, H.-J., & Hapke, U. (2005). Relationships of psychiatric disorders with sleep duration in an adult general population sample. *Journal of Psychiatric Research*, 39, 577-583.
6. John, U., Meyer, C., Rumpf, H.-J., & Hapke, U. (2005). Relationships of psychiatric disorders with overweight and obesity in an adult general population sample. *Obesity Research*, 13, 101-109.
7. John, U., Meyer, C., Rumpf, H.-J., Schumann, A., Dilling, H., & Hapke, U. (2005). No considerable long-term weight gain after smoking cessation: evidence from a prospective study. *European Journal of Cancer Prevention*, 14, 289-295.
8. John, U., Meyer, C., Rumpf, H.-J., Schumann, A., Dilling, H., & Hapke, U. (2005). Self-rated general health and psychiatric disorders in a general population sample. *European Psychiatry*, 20, 223-228.
9. John, U., Meyer, C., Rumpf, H.-J., Schumann, A., & Hapke, U. (2005). Consistency or change in nicotine dependence according to the Fagerström Test for Nicotine Dependence over three years in a population sample. *Journal of Addictive Diseases*, 24, 85-100.
10. Kelbsch, J., Meyer, C., Rumpf, H.-J., John, U., & Hapke, U. (2005). Stages of change and other factors in 'light' cigarette smokers. *European Journal of Public Health*, 15, 146-151.
11. Riedel, J., Meyer, C., Rumpf, H.-J., John, U., & Hapke, U. (2005). Die Normative und Subjektive Arbeitsanalyse (NUSA): Psychometrische Eigenschaften in einer repräsentativen Bevölkerungsstichprobe. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 49, 131-139.

12. Schumann, A., Kohlmann, T., Rumpf, H.-J., Hapke, U., John, U., & Meyer, C. (2005). Longitudinal relationships among transtheoretical model constructs for smokers in the precontemplation and contemplation stage of change. *Annals of Behavioral Medicine*, 30, 12-20.
13. Schumann, A., Meyer, C., Rumpf, H.-J., Hannöver, W., Hapke, U., & John, U. (2005). Stage of change transitions and processes of change, decisional balance, and self-efficacy in smokers: a transtheoretical model validation using longitudinal data. *Psychology of Addictive Behaviors*, 19, 3-9.
14. Thyrian, J. R., Rumpf, H.-J., Meyer, C., Hapke, U., & John, U. (2005). Comparison of a population-based sample of "risky drinking" smokers and groups consuming just one substance. *Substance Use and Misuse*, 40, 1721-1732.

Buch

1. Thyrian, J. R. (2005). *Verhaltensänderung bei riskant trinkenden Rauchern*. Hamburg: Dr. Kovac.

Buchbeiträge (2)

1. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Meyer, C., Hapke, U., & John, U. (2005). Änderungsmotivation. In R. Thomasius & U. J. Küstner (Hrsg.) *Familie und Sucht* (S. 123-131). Stuttgart: Schattauer.
2. Rumpf, H.-J., Bischof, G., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. (2005). Ausstiegsprozesse. In R. Thomasius & U. J. Küstner (Hrsg.) *Familie und Sucht* (S. 116-122). Stuttgart: Schattauer.

Posterpräsentation

1. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. Medical care requested by at-risk alcohol consumers and smokers: results of a representative population survey. Münster: International Network on Brief Interventions for Alcohol Problems, 2nd Conference, 2005-09-15 - 09-16

Vortrag nach Einladung

1. Meyer, C. Reduced smoking: A new option for public health? Universität Lund, Schweden, 2005-20-01.

Weitere Aktivitäten – Dissertationen

1. Bartels, T. (2005). *Geschlechterunterschiede im Verlauf unipolarer Depression: eine repräsentative Normalbevölkerungsstudie*. Promotion am 14.03.2005.
2. Riedel, J. (2005). *Der Zusammenhang zwischen subjektiven Arbeitsbedingungen und psychischen Störungen aus Sicht des Anforderungs-Kontroll-Modells*. Promotion am 21.06.2005.
3. Thyrian, J. R. (2005). *Das Transtheoretische Modell der Verhaltensänderung bei Personen mit multiplem Risikoverhalten am Beispiel von Tabakrauchen und riskantem Alkoholkonsum*. Promotion am 09.03.2005.

Weitere Aktivitäten – Preis

1. Meyer, C. (2005). Verleihung des Greifswald-Lund-Awards für Community Medicine für die Arbeit "Smoking reduction and health", Lund, Schweden, 20.01.2005.

Weitere Aktivitäten - wissenschaftliche Kooperationen

Forschungsgruppe s:tep an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Lübeck

Projekt "Tabak- und alkohol-attributable Morbidität und Mortalität"

Förderer: Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Förderzeitraum: 15.11.2001 - 31.12.2001

Ziel des Projektes ist es, im Rahmen der Untersuchung von Gesundheitszielen für die Bevölkerung epidemiologische Methoden der Bestimmung tabak- und alkoholattributabler Morbidität und Mortalität auf Deutschland zu übertragen und weiterzuentwickeln. Die Methoden umfassen Bestimmungen attributabler Fraktionen bei einzelnen Erkrankungen und Todesursachen. Das Arbeitsprogramm beinhaltet die Aufbereitung und Analyse von Datensätzen über die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland, u. a. Bundesgesundheitssurvey, Mikrozensus und Todesursachenstatistik. Die Ergebnisse umfassen Aussagen zur tabak- und alkoholattributablen Morbidität und Mortalität in Deutschland. Schlussfolgerungen beziehen sich auf Erfordernisse der Prävention verbreiteter Krankheiten und die Berücksichtigung von Tabakrauchen, riskantem Alkoholkonsum, Übergewicht und Bewegungsmangel in der medizinischen Versorgung. Aus dem Projekt sind bisher 16 Publikationen hervorgegangen, davon 8 peer reviewed Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, unter ihnen 5 englischsprachige.

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften mit peer review (2)

1. John, U., Hanke, M., Meyer, C., & Schumann, A. (2005). Gender and age differences among current smokers in a general population survey. *BMC Public Health*, 5, 57.
2. Thyrian, J. R., Hanke, M., Hannover, W., Grempler, J., Röske, K., Fusch, C., & John, U. (2005). Tabakrauchexposition in der Wohnung und stationäre Behandlungen von Kindern unter 5 Jahren in Deutschland. *Deutsche Medizinische Wochenschrift*, 130, 1189-1194.

Buchbeitrag

1. Meyer, C., & John, U. (2005). Alkohol - Zahlen und Fakten zum Konsum. In Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (Hrsg.) *Jahrbuch Sucht 2005* (S. 7-28). Geesthacht: Neuland.

Weitere Projekte

Kompetenznetzwerk Herzinsuffizienz

Teilprojekt 04: Epidemiologie der diastolischen Dysfunktion

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Förderkennzeichen: 01 GI 0205

Förderzeitraum: 01.06.2003 - 31.05.2006

Ziel des Projektes ist es, die kardiale diastolische Dysfunktion populationsbasiert zu untersuchen. Das Projekt ist eingebunden in das Kompetenznetzwerk Herzinsuffizienz, die Methoden wurden mit der KORA-Studie Augsburg abgeglichen. Die Schlussfolgerungen betreffen eine gezielte Prävention bei Vorliegen von Risikofaktoren für Herzinsuffizienz.

Tele-EKG

Förderer: Biotronik GmbH

Förderzeitraum: 01.12.2002 - 31.12.2006

Ziel des in Kooperation mit der Klinik für Innere Medizin B der Universität Greifswald durchgeführten Projektes ist die bevölkerungsbasierte Beschreibung von asymptomatischen und symptomatischen Herzrhythmusstörungen. Die Methode umfasst die Anwendung eines portablen EKG-Gerätes über einen Zeitraum von vier Wochen. Die Befunde dienen als Basis für weitere Follow-up-Untersuchungen, die helfen sollen, den prognostischen Wert von bislang als harmlos eingeschätzten Herzrhythmusstörungen, wie isolierte ventrikuläre oder supraventrikuläre Extrasystolen, abzuklären.

Projekte, an denen Mitarbeiter des Institutes beteiligt sind

Beratungsverhalten von Apothekern

Projekt in Kooperation mit dem Institut für Pharmazie, Universität Greifswald

Ziel des Projektes ist, die spontanen Beratungsaktivitäten von Apothekern in einer Zufallsstichprobe von Apotheken in Mecklenburg-Vorpommern zu untersuchen. Dazu fragten Projektmitarbeiter in Apotheken in standardisierte Weise Leistungen nach und registrierten die Reaktionen der Apothekerinnen und Apotheker.

AGnES (Arzt-entlastende, Gemeinde-nahe, E-Health-gestützte, systemische Intervention

Projekt in Kooperation mit dem Institut für Community Medicine, Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health, Universität Greifswald

Beteiligung an der Medikamentenanamnese

Ziel des Vorhabens ist, Medikamente in den Haushalten der Probanden, die untersucht werden, zu erfassen.

Arbeitsbereich Prävention

Projekt "Research Collaboration in Early Substance Use Intervention (EARLINT)"

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Förderkennzeichen: 01 EB 0120 / 01 EB 0420

Förderzeitraum: 01.10.2001 - 30.09.2007

Förderer: Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Förderkennzeichen: IX 311a 406.68.43.05 (EARLINT-Koordinationsstelle)

Förderzeitraum: 01.10.2000 - 31.12.2005

Förderkennzeichen: IX 320b-406.68.43/05 (Expertensystem-Intervention zur Rauchbeendigung bei Jugendlichen, stopp.net 2)

Förderzeitraum: 01.05.2005 - 31.12.2005

Ziel des Forschungsverbundes EARLINT ist es, Ansätze zur Sekundärprävention tabak- sowie alkohol-attributabler Erkrankungen und Todesfälle zu entwickeln. Die Interventionen werden in Arztpraxen, Allgemeinkrankenhäusern, einer Zufallsstichprobe der Allgemeinbevölkerung und in Schulen durchgeführt. Die Methoden schließen überwiegend randomisierte Kontrollgruppendesigns ein. Verglichen werden unterschiedlich aufwändige Beratungsmethoden, die geeignet sind, in der medizinischen Versorgung zukünftig implementiert werden zu können. Im Einzelnen arbeiteten wir an elf wissenschaftlichen Studien mit, sieben zur Sekundärprävention tabak-attributabler und vier zur Sekundärprävention alkohol-attributabler Erkrankungen.

Sekundärprävention tabak-attributabler Erkrankungen: Kurzinterventionen mit dem Ziel der Tabakabstinenz

- T01 - Kurzintervention bei Frauen postpartum
- T02 - Kurzintervention bei Patienten in Allgemeinarztpraxen
- T03 - Kurzintervention bei Rauchern in der Allgemeinbevölkerung
- T04 - Kurzintervention bei Benutzerinnen von hormonellen Kontrazeptiva
- T05 - Implementierung von Kurzinterventionen in Allgemeinarztpraxen
- T06 - Kurzintervention bei Rauchern ohne Änderungsabsicht
- T07 - Entwicklung einer Computer-Expertensystem-Intervention bei Jugendlichen

Sekundärprävention alkohol-attributabler Erkrankungen: Kurzinterventionen mit dem Ziel der Abstinenz von riskantem Alkoholkonsum, Alkoholmissbrauch und Alkoholabhängigkeit

- A01a - Implementierung von Frühintervention im Allgemeinkrankenhaus
- A01b - Stadien und Prozesse von Hilfesuche
- A02 - Frühintervention bei Patienten in Arztpraxen
- A03 - Entwicklung einer Computer-Expertensystem-Intervention
- A04 - Gesundheitsökonomische Analysen

An dem Verbund waren im Jahr 2005 das Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Greifswald und die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Lübeck beteiligt. Das Arbeitsprogramm umfasst die Durchführung der einzelnen Studien. Wir erwarten Ergebnisse zu der Frage, welche Beratungsformen für die Sekundärprävention am effektivsten und effizientesten seien. Schlussfolgerungen sollen Vorschläge zur Implementierung im Ge-

sundheitswesen umfassen. Aus EARLINT sind bisher 50 Publikationen hervorgegangen, davon 17 peer reviewed Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften, unter ihnen 6 englischsprachige.

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften mit peer review (5)

1. Bischof, G., Reinhardt, S., Grothues, J., Dybek, I., Meyer, C., Hapke, U., John, U., & Rumpf, H.-J. (2005). Effects of item sequence on the performance of the AUDIT in general practices. *Drug and Alcohol Dependence*, 79, 373-377.
2. Freyer, J., Tonigan, J. S., Keller, S., Rumpf, H.-J., John, U., & Hapke, U. (2005). Readiness for change and readiness for help-seeking: a composite assessment of client motivation. *Alcohol and Alcoholism*, 40, 540-544.
3. Grothues, J., Bischof, G., Reinhardt, S., Hapke, U., Meyer, C., John, U., & Rumpf, H.-J. (2005). Intention to change drinking behavior in general practice patients with alcohol use disorders and comorbid depression or anxiety. *Alcohol and Alcoholism*, 40, 394-400.
4. John, U., Hanke, M., Rumpf, H.-J., & Thyrian, J. R. (2005). Smoking status, cigarettes per day, and their relationship to overweight and obesity among former and current smokers in a national adult general population sample. *International Journal of Obesity*, 29, 1289-1294.
5. Thyrian, J. R., Hannover, W., Röske, K., John, U., & Hapke, U. (2005). Rauchen vor, während und nach der Geburt: längsschnittliche Daten einer Bevölkerungsstichprobe. *Geburts- hilfe und Frauenheilkunde*, 65, 687-689.

Artikel in Zeitschriften ohne peer review (3)

1. Hapke, U. (2005). Suchtgefahr bei Beschäftigten in Krankenhäusern - was kann man tun? *Die Berufsgenossenschaft*, 531-533.
2. Rumpf, H.-J., Bischof, G., Grothues, J., Reinhardt, S., Meyer, C., Hapke, U., & John, U. (2005). Minimalinterventionen: Chancen für die Frühintervention von Alkoholproblemen in der medizinischen Versorgung? *Sucht aktuell*, 12, 21-27.
3. Thyrian, J. R., Hannover, W., Grempler, J., Röske, K., Rumpf, H.-J., John, U., & Hapke, U. (2005). Mit Empathie gegen Rauchen. *Deutsche Hebammenzeitschrift*, 4, 6-11.

Buchbeiträge (3)

1. John, U., Rumpf, H.-J., Ulbricht, S., Meyer, C., & Hapke, U. (2005). Frühdiagnostik und Frühintervention in der Praxis. In R. Tölle & E. Doppelfeld (Hrsg.) *Alkoholismus* (S. 159-168). Köln: Deutscher Ärzte-Verlag.
2. Keller, S., & Thyrian, J. R. (2005). Rauchen. In R. Schwarzer (Hrsg.) *Enzyklopädie der Psychologie*, Serie X, Band 1 Gesundheitspsychologie (S. 467-483). Göttingen: Hogrefe.
3. Kraus, L., Bloomfield, K., Bühringer, G., Demmel, R., John, U., Mann, K., Rist, F., Rumpf, H.-J., & Seitz, H. K. (2005). Alkoholpolitische Maßnahmen in Deutschland - Wirklichkeit und Möglichkeit. In L. Kraus, J. Rehm, G. Gmel, A. Uhl & F. Fröhner (Hrsg.) *Alkohol - Kein gewöhnliches Konsumgut* (S. 297-312). Göttingen: Hogrefe.

Posterpräsentationen (10)

1. Bischof, G., Grothues, J., Reinhardt, S., John, U., & Rumpf, H.-J. Drinking patterns and motivation to change in general practice patients with alcohol disorders. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Jahrestagung, 4. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie, 2005-09-21 - 09-24

2. Bischof, G., Reinhardt, S., Grothues, J., Dybek, R., Meyer, C., Hapke, U., John, U., & Rumpf, H.-J. Effects of item sequence on the performance of the AUDIT in general practices. Mannheim: Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Tagung der Suchtforschungsverbände des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 2005-12-03
3. Freyer, J., Coder, B., Pockrandt, C., Hartmann, B., Tonigan, J. S., Keller, S., Rumpf, H.-J., John, U., & Hapke, U. Verhaltensänderungsmotivation vs. Inanspruchnahmemotivation bei Krankenhauspatienten mit einer Alkoholproblematik. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Jahrestagung, 4. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie, 2005-09-21 - 09-24
4. Freyer, J., Coder, B., Rumpf, H.-J., John, U., & Hapke, U. Implementation of brief intervention according to alcohol problem drinking in inpatient treatment in four hospitals - current state of the project. Mannheim: Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Tagung der Suchtforschungsverbände des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 2005-12-03
5. Koepsell, S., Ulbricht, S., Meyer, C., Skoeries, B., Schumann, A., Goeze, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. Proaktive Interventionen für Tabakraucher in der Hausarztpraxis - Design einer experimentellen Implementationsstudie. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Jahrestagung, 4. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie, 2005-09-21 - 09-24
6. Koepsell, S., Ulbricht, S., Meyer, C., Skoeries, B., Schumann, A., Goeze, C., Rumpf, H.-J., Hapke, U., & John, U. Proaktive Interventionen für Tabakraucher in der Hausarztpraxis. Rostock: Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, Hausärztetag Mecklenburg-Vorpommern, 2005-11-12
7. Reinhardt, S., Mommsen, B., Bischof, G., Grothues, J., John, U., & Rumpf, H.-J. Attitude towards and experiences of screening-procedures to identify alcohol-related disorders in patients of general practitioners. Münster: International Network on Brief Interventions for Alcohol Problems, 2nd Conference, 2005-09-15 - 09-16
8. Rumpf, H.-J., Bischof, G., Grothues, J., Reinhardt, S., Meyer, C., Hapke, U., & John, U. A stepped care intervention for alcohol-related disorders in general practices: an economic approach? Mannheim: Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Tagung der Suchtforschungsverbände des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 2005-12-03
9. Schumann, A., John, U., Hapke, U., Rumpf, H.-J., Ulbricht, S., & Meyer, C. Lack of efficacy of a smoking cessation intervention based on the transtheoretical model. Washington DC, USA: Society of Prevention Research, Tagung, 2005-05-26
10. Schumann, A., Stein, J., & Ullman, J. Transtheoretical model variables as outcome measures in a smoking intervention study. Washington DC, USA: Society of Prevention Research, Tagung, 2005-05-26

Vorträge nach Anmeldung (18)

1. Bischof, G., Grothues, J., Reinhardt, S., John, U., & Rumpf, H.-J. Trinkmuster und Motivation zur Verhaltensänderung bei Patienten mit alkoholbezogenen Störungen in Allgemeinarztpraxen. Freiburg: Deutsche Gesellschaft für Psychologie, 7. Kongress, 2005-09-22 - 09-24
2. Bischof, G., Reinhardt, S., Grothues, J., John, U., & Rumpf, H.-J. Patientenbezogene Charakteristika als Prädiktoren des Behandlungserfolges bei Frühinterventionen in Arztpraxen: Ergebnisse der SIP-Studie. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Kongress 2005, 2005-11-23 - 11-26
3. Bischof, G., Reinhardt, S., Grothues, J., Meyer, C., Hapke, U., John, U., & Rumpf, H.-J. Alcohol expert system intervention – current state of the project. Mannheim: Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Tagung der Suchtforschungsverbände des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 2005-12-03

4. Freyer, J., Tonigan, J. S., Keller, S., Rumpf, H.-J., John, U., & Hapke, U. Motivation bei Alkoholproblemen: Ist die Unterscheidung von Verhaltensänderungs- und Inanspruchnahmeförderung sinnvoll? Freiburg: Deutsche Gesellschaft für Psychologie, 7. Kongress, 2005-09-22 - 09-24
5. Grothues, J. Bereitschaft zur Trinkmengenreduktion bei Hausarztpatienten mit problematischem Alkoholkonsum und komorbiden Angst- und/oder depressiven Störungen. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Kongress 2005, 2005-11-22 - 11-25
6. Grothues, J., Bischof, G., Hapke, U., Reinhardt, S., Meyer, C., John, U., & Rumpf, H.-J. Intention to change drinking behaviour in general practice patients with alcohol use disorders and comorbid depression or anxiety. Münster: 2nd Conference of the International Network on Brief Interventions for Alcohol Problems, 2005-09-15 - 09-16
7. Grothues, J., Bischof, G., Reinhardt, S., Hapke, U., Meyer, C., John, U., & Rumpf, H.-J. Effektivität von Kurzinterventionen zur Trinkmengenreduktion/Abstinenz bei Patienten mit problematischem Alkoholkonsum und komorbiden Angst- oder depressiven Störungen. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde, Kongress 2005, 2005-11-22 - 11-25
8. Hannöver, W., Thyrian, J. R., Röske, K., Grempler, J., Rumpf, H.-J., John, U., & Hapke, U. Smoking cessation and relapse prevention in women postpartum - results from a randomized controlled trial after six and twelve months. Greifswald: Institut für Medizinische Psychologie der Universität Greifswald, International Workshop on Smoking in Pregnancy and post partum, 2005-09-09 - 09-10
9. Hapke, U., & Keller, S. Stufenmodelle als Grundlage von Lebensstiländerungen: aktuelle Kritik und zukünftige Forschungsaufgaben. Freiburg: Deutsche Gesellschaft für Psychologie, 7. Kongress für Gesundheitspsychologie, 2005-09-22 - 09-24
10. Hapke, U., & Keller, S. Motivation zur Verhaltensänderung. Stufenmodelle in Forschung und Praxis. Freiburg: Deutsche Gesellschaft für Psychologie, 7. Kongress für Gesundheitspsychologie, 2005-09-22 - 09-24
11. Röske, K. Feedback from a point-of-care test for nicotine intake to reduce smoking during pregnancy. Greifswald: Institut für Medizinische Psychologie der Universität Greifswald, International Workshop on Smoking in Pregnancy and post partum, 2005-09-09 - 09-10
12. Rumpf, H.-J., Bischof, G., Grothues, J., Reinhardt, S., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. Is there an increased readiness to change drinking in patients visiting a general practitioner? Münster: International Network on Brief Interventions for Alcohol Problems, 2nd Conference of the International Network on Brief Interventions for Alcohol Problems, 2005-09-15 - 09-16
13. Thyrian, J. R. Rauchberatung nach der Schwangerschaft - wie erreicht man viele Frauen und berät möglichst effektiv? Berlin: World Health Organization, Weltgesundheitsstag 2005, 2005-04-06
14. Schumann, A., Meyer, C., Rüge, J., Ulbricht, S., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Bischof, G., & John, U. Direct interventions for tobacco smoking in the general population. Mannheim: Zentralinstitut für Seelische Gesundheit Mannheim, Tagung der Suchtforschungsverbände des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, 2005-12-03
15. Thyrian, J. R. Preventing postpartum relapse: some novel approaches. Greifswald: Institut für Medizinische Psychologie der Universität Greifswald, International Workshop on Smoking in Pregnancy and post partum, 2005-09-09 - 09-10
16. Thyrian, J. R., & Hannöver, W. Rauchen in der Schwangerschaft und post partum - Verbreitung, Folgen und Einführung in die Motivierende Gesprächsführung. Jena: Ärztekammer Thüringen, Workshop "Wie sage ich es meiner Patientin? Einführung in die motivierende Gesprächsführung am Beispiel rauchender Schwangerer", 2005-09-05
17. Thyrian, J. R., Tagmat, D., & Wolff, J. stopp.net. Heidelberg: Deutsches Krebsforschungszentrum, 3. Deutsche Tabakkontrollkonferenz, 2005-12-07

18. Tönnjes, B., Ulbricht, S., Schumann, A., Rüge, J., Hapke, U., Rumpf, H.-J., Meyer, C., & John, U. Ergebnisse zu Kurzskalen zu Kernkonstrukten des Transtheoretischen Modells der Verhaltensänderung (TTM) für das Tabakrauchen: Psychometrische Eigenschaften und Normwerte für die hausärztliche Praxis. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Psychologie, 7. Kongress für Gesundheitspsychologie, 2005-09-22 - 09-24

Vorträge nach Einladung (7)

1. Bischof, G., Rumpf, H.-J., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. Geschlechtsspezifische Einflüsse von Kindern und Partnerinnen auf den Verlauf von Alkoholabhängigkeit. Alkoholabhängige Eltern und ihre Kinder. Zum Stand von Forschung und Praxis. Frankfurt: Institut für Suchtforschung der Fachhochschule Frankfurt, Tagung, 2005-09-19
2. Hapke, U. Persönliche Haltung oder Methode: Was unterstützt den Einsatz bei frühen Interventionen. Berlin: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, Fachkonferenz Sucht 2005, 2005-11-16
3. Hapke, U., Thyrian, J. R., Röske, K., Grempler, J., & John, U. Rauchentwöhnung und Rückfallprophylaxe bei Frauen post partum. Basel, Schweiz: Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie, 10. Wissenschaftliches Gespräch zum Thema "Rückfall und Rückfallprophylaxe", 2005-10-28 - 10-30
4. John, U. Forschung zur Prävention. Rostock: Initiative Regional Foresight: Gesundheitsprävention in Mecklenburg-Vorpommern, Fokusgruppentreffen "Integrative Prävention" 2005-04-12
5. John, U. Alkoholbezogene Störungen: Epidemiologie, Folgen und Ansätze zur Frühintervention. Hamburg: Fachverband Sucht, Arbeitstagung "Frühzeitig, effektiv und nahtlos!" 2005-10-11
6. John, U. Früherkennung und Frühintervention bei Tabak- und Alkoholkonsum: bevölkerungsbezogene Ansätze. Berlin: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen, Fachkonferenz Sucht 2005, 2005-11-14 - 11-15
7. John, U. Evidenzbasierte Interventionen bei süchtigem Verhalten und deren Evaluation. Dresden: Deutsche Gesellschaft für Public Health, 1. Nationaler Präventionskongress, 2005-12-02

Weitere Aktivitäten – Diplomarbeiten (2)

1. Kufeld, C. (2005). "Klienten- und Beraterverhalten während einer auf motivierender Gesprächsführung basierten Rauchberatung bei Frauen post partum", Diplomarbeit Psychologie.
2. Tönnjes, B. (2005) „Auf dem Weg zum Nichtraucher – Psychometrische Eigenschaften von Skalen zur Erfassung der Konstrukte des Transtheoretischen Modells der Verhaltensänderung“, Diplomarbeit Psychologie.

Weitere Aktivitäten - Funktionen (3)

1. Hannover, W. (2005). Vorstandsmitglied im Verein für regionale Gesundheitsförderung Greifswald e. V., Mitarbeit im Lehrverbund Community Medicine der Universität Greifswald.
2. Hapke, U. (2005). Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Landesvereinigung für Gesundheitsförderung in Mecklenburg-Vorpommern, Mitglied der Arbeitsgruppe Frühintervention im Bereich Alkohol der AWMF-Leitlinienkonferenz zur Erstellung von Praxisleitlinien der Behandlung substanzbezogener Störungen, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie, Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Landesstelle gegen die Suchtgefahren.

3. Thyrian, J. R. (2005). Mitarbeit im Arbeitskreis Nichtrauchen des Sozialministeriums des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Aktivitäten – Fortbildungen

1. Hapke, U. Motivierende Beratung bei alkohol-, medikamenten- und drogenabhängigen Menschen. Fortbildungsveranstaltung des Institutes für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V., Frankfurt/Main, 18. - 20.04.2005.
2. Hapke, U. Suchtgefahr bei Beschäftigten in Krankenhäusern - was kann man tun? Workshop der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, bgwforum 2005, Hamburg, 06. - 08.09.2005.
3. Hapke, U. Motivierende Gesprächsführung: Hilfe für Patienten mit Alkoholproblemen. Workshop der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, bgwforum 2005, Hamburg, 06. - 08.09.2005.
4. Hapke, U. Kurzinterventionen bei Suchtkranken. Verein für Integrative Angebote VIA e.v., Berlin, 26.10.2005.
5. Hapke, U. Motivierende Gesprächsführung. Vortrag und Seminar im Rahmen der Weiterbildung „Suchtmedizinische Grundversorgung“, Akademie für medizinische Fort- und Weiterbildung der Ärztekammer Sachsen-Anhalt. Magdeburg. 12.-13.03.2005.
6. Ulbricht, S. Fortbildung von 25 Hausärzten "Grundlagen zur Behandlung der Tabakabhängigkeit".

Weitere Aktivitäten – Informationsschriften

1. Grothues, J., Bischof, G., Reinhardt, S., Meyer, C., & Rumpf, H.-J. (2005). Informationen für Raucherinnen. Klinik für Psychotherapie und Psychiatrie der Universität Lübeck.
2. Meyer, C., Rüge, J., Schumann, A., Ulbricht, S., Rumpf, H.-J., & John, U. (2005). Ich rauche weniger - wie geht es weiter? Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Greifswald.
3. Meyer, C., Rüge, J., Schumann, A., Ulbricht, S., Rumpf, H.-J., & John, U. (2005). Ich möchte weniger rauchen! Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Greifswald.
4. Meyer, C., Rüge, J., Schumann, A., Ulbricht, S., Rumpf, H.-J., & John, U. (2005). Weniger rauchen wäre schon gut... Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Greifswald.
5. Meyer, C., Rüge, J., Schumann, A., Ulbricht, S., Rumpf, H.-J., & John, U. (2005). Ist Raucher gleich Raucher? Institut für Epidemiologie und Sozialmedizin der Universität Greifswald.
6. Rumpf, H.-J., Bischof, G., Grothues, J., Reinhardt, S., Hapke, U., Meyer, C., & John, U. (2005). Umgang mit Alkohol. 2. Auflage. Klinik für Psychotherapie und Psychiatrie der Universität Lübeck. Herausgeber: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen.

Weitere Aktivitäten – kommunal, regional

1. Ulbricht, S. Vortrag und Diskussion zu Drogenkonsum von Jugendlichen. Auswertung einer anonymen Befragung einer Schulklasse im Rahmen von Projekttagen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Greifswald, 18.01.2005.
2. Ulbricht, S. Präsentation des Hausarztpraxen-Projektes auf dem Hausärztetag Mecklenburg-Vorpommern 2005, 12.11.2005.
3. Ulbricht, S. Vorstellung des Hausarztpraxen-Projektes auf dem Ärztetammtisch Rostock, 10.05.2005.

4. Ulbricht, S. Vorstellung des Hausarztpraxen-Projektes auf dem Ärztstammtisch Ribnitz-Damgarten, 16.03.2005.
5. Ulbricht, S. Vorstellung des Hausarztpraxen-Projektes auf dem Ärztstammtisch Stralsund, 02.03.2005.
6. Ulbricht, S. Vorstellung des Hausarztpraxen-Projektes im Lehrärzteverbund der Universität Greifswald, 26.01.2005.
7. Ulbricht, S., Skoeries, B., Koepsell, S., Schumann, A., Meyer, C., & John, U. Raucherberatung in der ärztlichen Praxis - eine Befragung aller Hausärzte in Brandenburg läuft. Brandenburgisches Ärzteblatt, 11, 316.

Weitere Aktivitäten - Preis

1. Arbeitsgruppe "Rauchfreie Kindheit". Verleihung des 3. KKH-Innovationspreises 2005 für Früherkennung und Prävention durch die Kaufmännische Krankenkasse Hannover (KKH), 17.11.2005

Weitere Aktivitäten – Stipendien (2)

1. Händel, G. (2005). Förderung der Promotion im Rahmen des Landesgraduierten-Stipendienprogramms M-V.
2. Schumann, A. (2005). Förderung eines 12-monatigen Forschungsaufenthaltes am Department of Psychology, Center for Collaborative Research on Drug Abuse (CCRDA) der University of California, Los Angeles, USA, durch die Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.

Weitere Aktivitäten – Symposiumsvorsitz

1. Hapke, U. Motivation zur Verhaltensänderung. Stufenmodelle in Forschung und Praxis. 7. Kongress für Gesundheitspsychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, Freiburg, 22. - 24.09.2005.

Weitere Aktivitäten – Tagungen

1. John, U. 13. EARLINT Workshop. Greifswald, 22.06. - 23.06. 2005.
2. Hannover, W., Röske, K., Thyrian, R. "International Workshop on Smoking in Pregnancy and post partum", Greifswald, 09. – 10.09.2005

Weitere Aktivitäten - wissenschaftliche Kooperationen

Cancer Prevention Research Center an der University of Rhode Island, Kingston, USA; Department of Psychology des Center on Alcoholism, Substance Abuse, and Addictions der University of New Mexico, Albuquerque, USA; Department of Health Services Research der University of California, Los Angeles, USA; Department of Public Health Sciences and Epidemiology der University of Hawaii, Manoa; Forschungsgruppe s:tep an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Lübeck.

Projekt „Schwerpunktpraxen Sucht“

Förderer: Sozialministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Förderkennzeichen: IX 311a 406.68.43.05

Förderzeitraum: 01.07.2000 – 31.12.2005

Förderer: Landesversicherungsanstalt Mecklenburg-Vorpommern

Förderkennzeichen: II/2-9-005-03

Förderzeitraum: 01.07.2000 – 31.12.2005

Ziel des Projektes ist die Evaluation der neun Schwerpunktpraxen in Mecklenburg-Vorpommern. Das Arbeitsprogramm umfasst u. a. die Untersuchung der Möglichkeit einer ambulanten Behandlung von suchtkranken Patienten in Allgemeinarztpraxen. Erwartete Schlussfolgerungen beziehen sich auf eine Ergänzung der Suchtkrankenhilfe, eine Verbesserung der Betreuung von Suchtpatienten sowie eine effektivere Gestaltung ambulanter medizinischer Versorgung durch den Beitrag der Schwerpunktpraxen. Aus dem Projekt sind bisher 4 Publikationen hervorgegangen, davon 2 peer reviewed Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften.

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften mit peer review

1. Röske, K., Riedel, J., John, U., & Hapke, U. (2005). Betreuung von Patienten mit Alkoholabhängigkeit in "Schwerpunktpraxen Sucht" in Mecklenburg-Vorpommern. *Sucht*, 51, 272-278.

Buchbeitrag

1. Hapke, U., Röske, K., Riedel, J., Doese, D. & John, U. (2005). Schwerpunktpraxen „Sucht“ in Mecklenburg-Vorpommern: Evaluation eines neuen Versorgungsbausteins. In Fachverband Sucht (Hrsg.) *Perspektiven für Suchtkranke* (S. 249-261). Geesthacht: Neuland.

Posterpräsentationen (2)

1. Coder, B., Röske, K., Hapke, U., & John, U. Schwerpunktpraxen Sucht (M-V): Vernetzung mit Allgemeinarztpraxen. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Jahrestagung, 4. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie, 2005-09-21 - 09-24
2. Coder, B., Röske, K., Hapke, U., & John, U. Die Kooperation niedergelassener Ärzte mit den Schwerpunktpraxen Sucht in Mecklenburg-Vorpommern. Berlin: Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention, Jahrestagung, 4. Deutscher Kongress für Versorgungsforschung und Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Soziologie, 2005-09-21 - 09-24

Projekt “Measuring tobacco control from the general population perspective - European survey on smoking and tobacco control attitudes and knowledge (ESTA)”

Förderer: Europäische Union

Förderkennzeichen: 2004323

Förderzeitraum: 01.03.2005 – 30.04.2006

Ziel des Projektes ist der Vergleich von Einstellungen Erwachsener aus England, Griechenland, Schweden, Polen und Deutschland zur Tabakkontrollpolitik im jeweiligen Land mit dem Rauchverhalten und der Ausprägung von Intentionen zur Tabakabstinenz. Die Auswahl der Länder wurde nach dem Kriterium der Aktivität der Tabakkontrollpolitik in dem jeweiligen Land vorgenommen. Erwartete Ergebnisse betreffen mögliche systematische Unterschiede in den Einstellungen nach dem Grad der Aktivität in der Tabakkontrollpolitik.

Projekt „Frühzeitige Erkennung und Behandlung von Patienten mit Alkoholproblemen in Allgemeinkrankenhäusern“

Förderer: Autonome Provinz Bozen – Südtirol, Sanitätsbetrieb Bruneck. Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige, Azienda Sanitaria di Brunico, “Fondo Lotta alla Droga”

Förderkennzeichen: Progetto MONITOR, Università degli Studi di Padova: screening alcohol-dipendenti in ospedale 050732002/2004

Förderzeitraum 2002 – 2005

Ziel des Modellprojektes ist es, Konzepte der Früherkennung und Frühintervention in Allgemeinkrankenhäusern einer Region Südtirols mit günstigen wirtschaftlichen Merkmalen zu implementieren und zu evaluieren. Das Arbeitsprogramm beinhaltet Screenings und Diagnostik alkoholbezogener Störungen sowie Kurzberatungen. Die Ergebnisse umfassen Aussagen zu Prävalenzen alkoholbezogener Störungen und zu Outcomes nach Beratungen. Die Schlussfolgerungen beziehen sich auf ein Konzept effizienter Frühintervention für die Autonome Provinz Bozen.

Vorträge nach Einladung (2)

1. Hapke, U. Risultati finali della ricerca “Interventi precoci nell’ospedale di Brunico su pazienti con problematiche derivanti dal consumo d’alcool (Endergebnisse der Studie “Frühintervention im Krankenhaus Bruneck bei Patienten mit Alkoholproblemen”). Bozen, Italien: Manifestation: Presentazione di progetti e di ricerche realizzati nell’ambito “Fondo nazionale lotta alla droga” Tagung: Vorstellung von Projekten und Studien, die im Rahmen des nationalen Fonds zur Drogenbekämpfung realisiert wurden, 2005-03-03

2. Hapke, U. Interventi precoci nell'ospedale di Brunico su pazienti con problematiche derivanti dal consumo d'alcool (Frühintervention im Krankenhaus Bruneck bei Patienten mit Alkoholproblemen). Bruneck, Italien: 2005-11-08

Weitere Aktivitäten - Fortbildung

1. Hapke, U. “Kontrolliertes Trinken”: Maßnahmen und Strategien zur Trinkreduktion bei Risikokonsum und Missbrauch von Alkohol. Fortbildung im Auftrag der Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige (Autonome Provinz Bozen – Südtirol). 28.02.-02.03.05

Weitere Projekte

Projekt, an dem Mitarbeiter des Institutes beteiligt sind

Rauchfreie Schwangerschaft, Rauchfreie Kleinkindzeit- Auf dem Weg zur Modellregion Saarland

Projekt in Kooperation mit dem Institut für Medizinische Psychologie der Universität Greifswald (Dr. Hannover)

Ziel des Projektes ist die Überprüfung der Möglichkeit einer Intervention durch Hebammen zur Abstinenz von Tabakrauchen bei Frauen während der Schwangerschaft und der anschließenden Kleinkindzeit. Langfristiges Ziel ist es, einen theoretisch fundierten, kostengünstigen Ansatz der Kurzberatung als Standard in der Versorgung aller Schwangeren und Mütter mit Neugeborenen zu etablieren.

Posterpräsentation

1. Röske, K., Hannover, W., Thyrian, J. R., John, U., & Hannich, H.-J. Rauchfreie Schwangerschaft und Kleinkindzeit - auf dem Weg zur Modellregion Saarland. Heidelberg: Deutsches Krebsforschungszentrum, Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle, 2005-12-07 - 12-08

Wissenschaftliche Arbeiten über die genannten Projekte hinaus

Artikel in wissenschaftlichen Zeitschriften mit peer review (4)

1. Baumeister, S. E., & Tossmann, P. (2005). Association between early onset of cigarette, alcohol and cannabis use and later drug use patterns: an analysis of a survey in European metropolises. *European Addiction Research*, 11, 92-98.
2. Dörr, M., & Völzke, H. (2005). Cardiovascular morbidity and mortality in thyroid dysfunction. *Minerva Endocrinology*, 30, 199-216.
3. Völzke, H., Kleine, V., Robinson, D. M., Grimm, R., Hertwig, S., Schwahn, C., Eckel, L., & Rettig, R. (2005). Renin-angiotensin system and haemostasis gene polymorphisms and outcome after coronary artery bypass graft surgery. *Int J Cardiol*, 98, 133-139.
4. Völzke, H., Wolff, B., Grimm, R., Robinson, D. M., Schuster, G., Herrmann, F. H., Motz, W., & Rettig, R. (2005). Interaction between factor V Leiden and serum LDL cholesterol increases the risk of atherosclerosis. *Atherosclerosis*, 180, 341-347.

Vortrag nach Anmeldung

1. Schumann, A., Nyamathi, A., & Stein, J. Impact of a nurse case managed program for latent tuberculosis infection (LTBI) treatment on HIV risk reduction: secondary intervention effects. Los Angeles, USA: HIV Research: The next generation, 2005-04-19

Weitere Aktivitäten - Funktionen (2)

1. Hapke, U. (2005). Mitglied des Expertenrates „Behandlung der Tabakabhängigkeit“ der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen.
2. John, U. (2005). Stellvertretender Sprecher des Kuratoriums der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen.

Weitere Aktivitäten - Gutachten - Zeitschriften

1. John, U. (2005). *Archives of General Psychiatry*, *Das Gesundheitswesen*, *Drug and Alcohol Dependence*, *European Journal of Public Health*, *Family Medicine*, *International Journal of Obesity*, *Public Health Reports*, *Sucht*, *Wiener Klinische Wochenschrift*, *Zeitschrift für Klinische Psychologie und Psychotherapie*
2. Meyer, C. (2005). *International Journal of Behavioral Medicine*.
3. Schumann, A. (2005). *Drug and Alcohol Dependence*, *Journal of Psychosomatic Research*.
4. Thyrian, J. R. (2005). *Addictive Behaviors*, *International Journal of Obesity*.
5. Ulbricht, S. (2005). *Patient Education and Counseling*.
6. Völzke, H. (2005). *Clinical Endocrinology*, *Das Gesundheitswesen*, *European Journal of Cardiovascular Prevention and Rehabilitation*, *Gut*, *International Journal of Cardiology*, *International Journal of Epidemiology*, *Maturitas*, *Sozial- und Präventivmedizin*.

Lehre

1. Alte, D. (2005). Auswertungsmethoden in epidemiologischen Studien, Querschnittbereich Epidemiologie, medizinische Biometrie und medizinische Informatik.
2. Hapke, U. (2005) Motivierende Gesprächsführung bei Patienten mit einer Suchtproblematik.
3. John, U. (2005). Community Medicine: ausgewählte Themen, Grundlagen der Epidemiologie und Sozialmedizin, Sozialmedizin.
4. John, U., & Hapke, U. (2005). Wissenschafts- und Doktorandenseminar.
5. Meyer, C. (2005). Epidemiologie psychiatrischer Erkrankungen, Beteiligung an Querschnittbereich Prävention.
6. Thyrian, J. R. (2005). Gesundheitsberatung im klinischen Alltag – Theorie und Praxis, Das Transtheoretische Modell - ein Modell zur Verhaltensänderung.
Beteiligung am Kurs „Ärztliche Gesprächsführung“ des Institutes für Medizinische Psychologie.
7. Ulbricht, S. (2005). Ärztliche Gesprächsführung, Soziale Ungleichheit und Gesundheit.
8. Völzke, H. (2005). Epidemiologie internistischer Erkrankungen, Epidemiologie von Schilddrüsenerkrankungen und –funktionsstörungen.